

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
Tageblatt, Riesa

Amtsblatt

Verlagspreis
Pfr. 20

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 247.

Dienstag, 22. Oktober 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis: 10 Pf. (Postgebühr 2 Pf.) für den Abonnenten in der Expedition in Klein 1 Markt 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Markt 65 Pf., bei Abholung am Calster der Insel, Vorkosten 1 Markt 65 Pf., durch den Besteller frei ins Haus 2 Markt 7 Pf. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Kegelgen-Ausschüsse für die Nummer des Ausgabestages bis einschließlich 9 Uhr des Vormittags 40 Pf. (Postgebühr 12 Pf.) Zeitdauer und Lieferfrist nach Vereinbarung. — Verlagspreis: 20 Pf. (Postgebühr 2 Pf.) für die Redaktion verantwortlich: Richard Kühnel in Riesa.

Städtischer Seefischverkauf

Mittwoch, den 30. Oktober

und, soweit der Vorrat reicht.

Donnerstag, den 24. Oktober.

Rohkavi (topflos)	24 Pf.
Schellfisch (topflos)	24 -
Schellfisch (großmittel)	24 -
Seelachs (topflos)	25 -

Verkaufsstellen:

Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlung von Clemens Bürger, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Fischhandlung von Marie Berthel, Krieger, Carolastr. 5, Firma Ernst Schäfer Nachf., Bauhzer Straße 1 und Ede Schloß- und Hauptstraße, Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlung von Richard Witschke, Niederlagstraße 6, Produktenhandlung von Paul Jähns, Goethestraße 5a.

Der Rat der Stadt Riesa, am 22. Oktober 1912.

Wm.

Werden den noch rückständigen Brandversicherungsbeträgen, Gemeindeforderungen, Einkommen- und Ergänzungsteuer wird von uns nunmehr das Mahnwesen durchgeföhrt werden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 21. Oktober 1912.

W.

Derliches und Sächliches.

Riesa, 22. Oktober 1912.

Der Jahrmakkt war auch gestern vom Wetter begünstigt und hatte sich daher in den Nachmittags- und Abendstunden eines sehr guten Besuches zu erfreuen. Auch heute vormittag hatten sich noch Käufer auf dem Markt eingefunden. Für die Mehrzahl der Fieranten dürfte das Ergebnis kaum unbefriedigend sein.

Von der hiesigen Polizei festgenommen wurde gestern eine vom Staatsanwalt zu Leipzig wegen Betruges strafrechtlich verfolgte Frauensperson namens Anna Marie Krell.

Der König gedenkt, am 23. Oktober einer Einladung zur Jagd beim Rittergutbesitzer Dr. v. Gard in Seußlich Folge zu leisten.

In der hiesigen Gegend hat sich in letzter Zeit der Reisende Kurt Kirgandor Volgt aus Chemnitz aufgehalten und hat Bestellungen auf Dauerwäse für eine Leipziger Firma entgegengenommen. Verschiedentlich hat er auch Geld einliefert, dieses aber an die Firma nicht abgeliefert. Da Volgt schon vor längerer Zeit von der Firma entlassen worden ist, so handelt es sich bei seinem Treiben in der hiesigen Gegend offenbar um Schwindelhandeln. Es ist nicht ausgeschlossen, daß er auch in hiesiger Stadt seine Schwindelhandeln versucht, weshalb vor ihm gewarnt sei. Uebrigens wird er auch wegen Betruges und Diebstahl strafrechtlich verfolgt. Volgt ist 1.68 Meter groß, 30 Jahre alt, von mittlerer Statur, hat gutgepflegten dunklen Schnurrbart, dunkles Kopfhaar und trägt abgetragenen Jagdtanzung.

Vom Preßenschatz für den Evangel. Bund, Zweigverein Riesa, wird mit der Bitte um Aufnahme geschrieben: Kommen den Freitag veranstaltet der hiesige Zweigverein des Evangelischen Bundes im Saale der Bitterstraße eine öffentliche Protestversammlung, in der Herr Oberpfarrer Dr. Kühn aus Kirchberg gegen die Aufhebung des sogenannten Jesuitengesetzes oder seine Abschwächung sprechen wird. Um die Aufhebung dieses Gesetzes verstehen zu können, muß man zurückgehen bis auf das Jahr 1870; dieses hat für das deutsche Volk nicht nur auf politischem, sondern auch auf kirchlichem Gebiete große Bedeutung erlangt. In der röm.-kath. Kirche erfährt die Papstgewalt einen glänzenden Sieg durch die Annahme des Glaubensbekenntnisses von der Unfehlbarkeit des Papstes. Allerdings wurde kurze Zeit darauf der Kirchenstaat dem Papste entzogen und damit die weltliche Herrschaft des Papsttums erschüttert. Um so lauter und vernehmlicher erklang zunächst im preußischen Landtage die Bitte um Wiederaufrichtung dieser weltlichen Macht. Als man dies nicht erreichte, bildete sich schließlich im Reichstage eine katholische Partei, das Zentrum. Gegen seine Angriffe wehrte sich der Staat, indem er den Grundgesetz vertrat, daß sich die Kirche unter den Staat beugen müsse. Im Laufe dieses sog. Kulturkampfes kam es zu außerordentlichem Wahrsagen gegen den Jesuitenorden. Man unterwarf seinen Angehörigen in § 1 des Reichsgesetzes v. 4. Juli 1872 nicht nur die Errichtung von Niederlassungen, die Abhaltung von Volksmissionen und jedwede andere Tätigkeit in Kirche und Schule, sondern

ermächtigte auch die verbündeten Regierungen in § 2 die Ordensangehörigen, falls sie Ausländer seien, auszuweisen, falls Inländer, ihnen den Aufenthalt in bestimmten Bezirken und Orten zu verweigern. Dieser § 2, der den Katholiken Deutschlands ein Recht gab, sich über die Ausweisung zu beschweren, wurde am 8. März 1904 wieder aufgehoben. Ganz anders steht es aber mit dem § 1, dessen Aufhebung das Zentrum mit aller Macht erstrebt. Welche unheilbringenden Folgen aus einer Aufhebung oder Umänderung dieses Satzes sich für unser deutsches Vaterland ergeben würden, wird aus dem Vortrag am Freitag erhellen.

Nach § 8 des sächsischen Gesetzes, die Sonn-, Fest- und Bußtagfeier betreffend, vom 10. September 1870, sind am Bußtage, 20. November, und am Totensonntage, 24. November, öffentliche Versammlungen aller Art verboten. Diesem Verbote unterfallen nach der auf dem Reichsvereinsgesetz vom 19. April 1908 beruhenden neueren Rechtsprechung des Königlich Oberlandesgerichts zu Dresden auch alle Veranstaltungen von öffentlichen Vorträgen wissenschaftlichen, künstlerischen, religiösen, allgemein belehrenden oder unterhaltenden Inhaltes, da auch derartige Unternehmungen grundsätzlich als „öffentliche Versammlungen“ anzusehen sind. Demnach ist insbesondere grundsätzlich nicht zulässig auch die Veranstaltung sogen. Lichtbildervorträge in Kinematographentheatern, selbst wenn der einzelne Vortrag lediglich zur Erläuterung oder Ergänzung bildlicher Vorführungen zu dienen bestimmt wäre. Die öffentlichen kinematographischen Darbietungen selbst sind öffentliche Schaustellungen und als solche an den Bußtagen, am Totensonntage und am Karfreitage nach § 7 des Sonntagruhegesetzes verboten.

Das sächsische Finanzministerium hat sich veranlaßt gesehen, infolge der hohen Preise für alle Lebensmittel eine Erhöhung der Städtische für alle Verordnungen-arbeiter der sächsischen Staatsbahnen einzutreten zu lassen. Die Erhöhung beträgt vier Prozent und hat rückwirkende Kraft vom 1. Juli ab. Zugleich ist eine Neuordnung der Lohnverhältnisse der Schirmermeister und ihrer Hilfen angeordnet, und schließlich sollen auch die Städtische für die Befehlsleute im vierten und fünften Jahre erhöht werden.

Wie aus Hamburg gemeldet wird, ist dem Senat am Sonnabend aus Anlaß der Einweihungsfeier der Großen Michaelskirche folgendes Telegramm des Königs von Sachsen zugegangen: In Erinnerung an das schwere Brandunglück, dessen Zeuge ich im Jahre 1906 war, begleite ich heute mit besonders herzlichem Wünschen die feierliche Weihe der neu erbauten Michaelskirche. Friedrich August. — Hierauf erging folgende Antwort: Seiner Majestät dem König Friedrich August, Dresden. Euerer Majestät spreche ich im Namen des Senats für die gütigen Wünsche, welche Euerer Majestät anlässlich der Feier der Einweihung der Michaelskirche dem Senat zu übermitteln die Gnade hatten, in Ergebenheit warmempfundener Dank aus. Der Präsident des Senats, Bürgermeister Dr. Schröder.

Wie gefährlich es ist, wenn Reisende nach beendetem Fahrt die Eisenbahnwagen vorzeitig verlassen, ehe der Zug vollständig zum Stillstand gekommen ist, konnte am vergangenen Sonntag abend wieder einmal ein Reisender in Gröbba erfahren. Dieser stürzte beim vor-

zeitigen Aussteigen von der Plattform eines Wagens 4. Klasse, fiel unter den Wagen und erlitt am linken Fuße eine große Wunde und eine Zerquetschung der vierten Zehe. Bei dieser Gelegenheit wollten wir nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß viele Reisende schon bei der Einfahrt in die Stationen die Wagen Türen vorzeitig öffnen, um an der Bahnsteigsperre unilich der erste zu sein, der abgefertigt wird. Auch die Unfälle sind sehr gefährlich, neben dem einlaufenden Zuge herzulassen, die Wagen Türen zu öffnen und auf das Trittbrett zu steigen, bevor der Zug stillsteht. Dies ist namentlich auf solchen Bahnstationen zu beobachten, auf denen ein Zug leer an den Bahnsteig gebracht wird.

In 2. Auflage ist soeben das von Martin Braß in für jeden Laien verständlicher Weise geschriebene, die gesamten sächsischen Gesetze und Verordnungen über Jagd und Fischerei enthaltende Büchlein „Die gesetzlichen Grundlagen für die rechtliche Stellung der Vögel im Königreich Sachsen“ erschienen, dessen Anschaffung, insbesondere seitens der Gemeindebehörden, Vereine, Landwirte usw., im Interesse der Natur- und Vogelschutzbestrebungen sich sehr empfiehlt. Das Büchlein wird vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz (Abteilung Naturkunde) in Dresden-N., Schlegelstraße 24, herausgegeben und kann daselbst zum Preise von 60 Pf. pro Stück bezogen werden.

Lichtensee. Am vergangenen Freitag feierte Herr Kantor Kleinlich-Lichtensee sein 25-jähriges Ordensjubiläum. Vormittag 10 Uhr fand Aktus in der Schule statt. Am Abend wurde im Ortsgasthofe ein überaus zahlreich besuchter Familienabend abgehalten, dem im Hause des Jubilars eine Ehrung durch die Herren Lehrer der näheren und weiteren Umgebung vorausgegangen war.

Spanenberg bei Gröbba. Ein Augenzeuger gibt von dem schweren Ballunglück, das sich Sonntag hier ereignete und bei dem Oberingenieur Geride und Oberleutnant Stieker den Tod fanden, folgende Schilderung: Er war mit Angehörigen mit Feldarbeit beschäftigt, als man ein Surren in der Luft hörte und beim Herausblenden den Ballon, in dessen Gondel deutlich zwei Insassen zu erkennen waren, wahrnahm. Es war gegen mittag 2 Uhr, als ein Wetter mit Graupelschauer über die Gegend zog. Aus dem Ballon kamen Geräusche, die darauf schließen ließen, daß etwas nicht in Ordnung war, auch die unregelmäßigen, schwankenden Bewegungen des Ballons gaben zu dieser Deutung Anlaß. Kurze Zeit verschwand der Ballon in den Wolken. Plötzlich hörten die auf dem Feld Beschäftigten einen starken Anfall und sahen den Ballon herabsinken. In 10 Minuten hatten die Augenzeugen den Schauplatz des Unglücks erreicht, wo sich ihnen ein schrecklicher Anblick darbot. Die beiden Insassen wiesen schwere Knochenbrüche auf; die Knochen waren durch die Kleidung hindurchgedrungen. Der eine der Luftschiffer gab noch schwache Lebenszeichen von sich, starb aber nach einigen Minuten. Die Gondel war vollständig zerplittert. Der sofort aus Gröbba herbeigerufene Arzt Dr. Schupp konnte den Luftschiffern keine Hilfe mehr bringen und man brachte die Verunglückten nach der Leichenhalle in Spanenberg. — Auf der Unfallstätte bei dem Dorf Spanenberg

Der Plan über die Auslegung eines Fernsprecherstabs in Gröbba liegt bei dem Postamte daselbst vom 24. ab 4 Wochen aus.

Dresden-N., 20. Oktober 1912.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Da Anfang Dezember dieses Jahres Kirchenvorstandswahl stattfinden wird, so werden die stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde, die noch nicht in der Wählerliste stehen, ersucht, sich zu ihr anzumelden. Anmeldebüchlein sind in der Pfarramtsexpedition zu haben. Wer nicht in der Wählerliste steht, darf nicht wählen. Es wird noch bemerkt, daß die Wählerliste 14 Tage vor der Wahl in der Pfarramtsexpedition zu jedermanns Einsicht ausliegen wird und daß während dieser Zeit bis zur endgültigen Erledigung des Wahlverfahrens eine Aufnahme in sie nicht zulässig ist.

Riesa, 22. Oktober 1912.

Der Kirchenvorstand.

Friedrich.

Freibant Zeitbain.

Morgen Mittwoch früh 7 Uhr kommt das Fleisch eines Schweines, geflocht, Pfund 40 Pf., zum Verkauf.

Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens

Donnerstag 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

in mannschaften... noch manche Freizeid... eine lange Reihe... als herrliche Schmückstücke... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua...

Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua...

Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua...

Neueste Nachrichten und Telegramme

Der 15. jährige Weltkrieg... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua...

Der Balkankrieg... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua... Die Entartung der Habanua...

5. Klasse 162. S. S. Landes-Lotterie.

Table with multiple columns of lottery numbers and their corresponding prizes for the 5th class of the 162nd S. S. Landes-Lottery. Includes a section for 'Gewinnzahlen' and 'Losezahlen'.

5. Klasse 162. S. S. Landes-Lotterie.

Table with multiple columns of lottery numbers and their corresponding prizes for the 5th class of the 162nd S. S. Landes-Lottery. Includes a section for 'Gewinnzahlen' and 'Losezahlen'.

Vereinsnachrichten

E. G. Militärverein l. Sonntag, 27. Oktober, abends 8 Uhr Konzerte im „Kronprinz“ mit Musikern.

Evangel. Bund — Synagoga Riesa u. Umg. Einladung.

Wie an vielen Orten durch das ganze evangelische Deutschland hindurch soll auch von dem hiesigen Bundverein des Evgl. Bundes eine

Öffentliche Protestversammlung

gegen die von dem Zentrum gewollte **Aufhebung des sog. Jesuitengesetzes oder seine Abschwächung** veranstaltet werden und zwar

Freitag, den 25. Oktober d. J., abends 7,30 Uhr im Saale der „Sibterrasse“.

Den über die Wichtigkeit dieser Sache orientierenden Vortrag in dieser Protestversammlung hat Herr Oberlehrer Dr. Rißa aus Riesa übernommen.

Die Evangelischen — Männer und Frauen — aus Riesa und Umgegend werden dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand,
H. Friedrich, P.

Tanz- u. Anstandslehrekursus

Hotel Kronprinz Riesa.
Um vielseitigen Anfragen gerecht zu werden, teile ich hierdurch mit, daß mein nächster Kursus in Tanz und seinen gesellschaftlichen Umgangsformen

Freitag, den 25. Oktober beginnt, Damen 8 Uhr, Herren 9 Uhr. Werte Anmeldungen werden bei Herrn Hotelier Birke entgegengenommen.

Oswald Balke,
Lehrer für Tanz und seinere Umgangsformen.

Café Kretschmar, Röderau.

Donnerstag (Ref.-Fest), den 31. Oktober **großer Stat-Kongreß.**

Jede hierdurch alle wertigen Statspieler von Röderau und Umgegend ganz ergebenst ein.

Anfang 7,4 Uhr. **Richard Kretschmar.**

Metropol-Theater

„Stadt Freiberg“.
Morgen Mittwoch 3 Uhr **große Kinder- und Familienvorstellung**

bei vollständig neuem Großstadtprogramm.
Als Hauptstücke:

„Im Luftomnibus zum Nordpol“.
Toller Humor. 2 Riesenakte. Ueberwältigende Komik.

C. T. Café Haupt- u. Parfstraße.
Casino-Theater
C. T. Café Haupt- u. Parfstraße.

Spielplan vom 22. bis mit 24. Oktober 1912.
Jedes Bild ein Schlager!

Natur.
Leben und Treiben an Bord eines argentinischen Kriegsschiffes, alt, interessant.

Ein Dorf auf der Insel Borneo, reizende Naturaufnahme, praktisch fotografiert, u. a. Postkartenrennen ohne Ruder.

Die Tokarprinzessin, allerliebste, reizende Komödie, nettes Spiel.

Die unedlichen Steibererkerinnen, tolle Posse. Laute Windens Vermächtnis, lustige Humorelle der Nordischen Spieler.

Was hat die Seelkrankheit, von Max Rinder, urfidel. Lehmanns Phantastik, vom Tollsten das Tollste.

Sensation. Dramatisch. Sensation.
Welt-Schlager, zirka 1200 Meter.
Drei Akte. Detektiv. Drei Akte.

Der weibliche Detektiv.

Dieser große sensationelle, dramatisch-realistische Kriminal-Schlager, durchzogen von reizenden Naturgenüssen und höchst spannenden Momenten, wird den Beschauer fesseln von Anfang bis Ende, denn unaufhörlich herrscht der Gedanke: weiter sehen. — Ferner:

Der Gefangene
dramatische Episode aus Englands Kriegsjahr 1649—1654 unter Cromwell. — Zu diesem selten schönen Programm ladet ergebenst ein **die Direktion.**

Federn-Pleureusen

reinigt, färbt, bleicht, knüpft, kräuselt und repariert
W. Kelling.
Färberei u. chem. Reinigung.
Hauptstraße 44.

Weißner Straße. Lustiges Zenselrad.

Heute Dienstag letzter Tag.
Ermäßigte Preise!
Einschneid 20 Pfg. Kinder 10 Pfg.

Vor dem Einwintern!

Nur noch einige Tage alte **frischen Gemüse** im ganzen und einzeln zu herabgesetzten Preisen ab.
Bereit sind u. a. Kohlrabi, Möhren, Zwiebeln, Fenchel, Sellerie, Winterrettiche, Kohl.
Ferner empfehle **Winter-Salatpflanzen**; Erdbeers, Spargel und Rhubarberpflanzen, sowie Pflanzen von Blüthenpflanzen in schönsten Sorten u. alle Baumkulturartikel.

Alwin Stori
Riesa, Poppitzer Str. — Fernspr. 114.

Kostüm-Röcke

neueste Façons und Farben
englische Muster, marine, schwarz
von 4 Mk. an

Emil Förster, Max Barthel Nachf.

Bau- und Düngekalk

in Stücken sowie auch gemahlen
liefert billigst

Baumeister Wilh. Körting
Gera-R.

Todesanzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Sonntag vormittag mein guter Vater, unser lieber Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der **Geistlicher**

Karl Emil Münch
im Riesaer Krankenhaus nach kurzen, aber schweren Leiden sanft verschieden ist.

Um stillen Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.
D. S. 12, 21. Oktober 1912.

Die Beerdigung findet Mittwoch 1/2 2 Uhr open Trauerhause aus statt.

Todesanzeige.

Heute vormittag 10 Uhr verschied sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die **Aufkäuferin**

Ida Selma verw. Kühne
geb. Möbius
im 66. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen.

Seyda, am 21. Oktober 1912.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Gratis-Zugabe.

Bei Einkauf von 1 Pfd. feinem **Melange-Kaffee** A Nr. 2, — oder 1 Pfd. f. entölten **Kaffee**

A Nr. 2,40 oder 2,00 ver-
abreibe ich einen praktischen Gegenstand für den Haushalt usw. Verzeichnis ist in meinen Filialen einzusehen. **H. Selbmann,** Hauptstr. 83 u. Kaiser-Wilhelm-Pl. 11.

Gratis-Zugabe.

Bei Einkauf von 1 Pfd. feinem **Melange-Kaffee** A Nr. 2, — oder 1 Pfd. f. entölten **Kaffee**

A Nr. 2,40 oder 2,00 ver-
abreibe ich einen praktischen Gegenstand für den Haushalt usw. Verzeichnis ist in meinen Filialen einzusehen. **H. Selbmann,** Hauptstr. 83 u. Kaiser-Wilhelm-Pl. 11.

Sie die mit an unserem Hochzeitsfesten beteiligten **Gästebücher** und **Geldante** legen wir nochmals unsern **herzlichsten Dank.**
Paul Zelle und Frau, Frieda geb. Rißa,
Barmen. Riesa.

Pflaumen

auserhöch, empfiehlt billig im ganzen und einzeln
H. Grubbe, Goethestr. 89. Telef. 261.

Kartoffeln.

Heute ist eine Ladung **schöne mehrlinige Winterware** eingetroffen und empfiehlt billigst und liefert frei Haus
H. Grubbe, Goethestr. 89. Telef. 261.

Prima böhm. Braunkohlen

von höchster Heizkraft empfiehlt preiswert
Kohlenkontor Hans Ludewig.

Die Weiden-Ringung

des Rittergutes **Glanitz** soll **Sonnabend, den 26./10. 12** vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle gegen sofortige **Rablung** meistbietend **versteigert** werden. Beginn an der **Hörerei.**

Die **Versteigerungsverwaltung.**
Trommler.

Futterkartoffeln

verkauft
Arno Zänder,
Röderstraße 24.

Dampfbad Riesa.

Kohlensäure, Moor- und **Soolbäder.**

Badstuchtiteldecken

Badstuchreste
jeht anherst billig im **Tapeten- u. Haus-**
Linoleum-

Bilder,

sowie **Brants u. Silberkränze** werden **solid** und **billig** eingekauft.

Rich. Haferkorn,
Pansitzer Str. 3.

S. Tittel's

saure Gurken, Pfeffergurken **Sensgurken** und **kleine Gewürzgurken** sind **hart** und **schmeden** ausgezeichnet.

Mittwoch **große Seefische und grüne Serringe.**

T. Striegler, Renneida.

Der Gehalt macht's,

nämlich beim **Wagen-Zuspektor,** weil er 40% **Peptin** und **edelle Zutaten** enthält und **auch** **saftfrei** ist.
Paul Roschel Nachf., Bahndammstraße 13.

Gratis-Zugabe.

Bei Einkauf von 1 Pfd. feinem **Melange-Kaffee** A Nr. 2, — oder 1 Pfd. f. entölten **Kaffee**

A Nr. 2,40 oder 2,00 ver-
abreibe ich einen praktischen Gegenstand für den Haushalt usw. Verzeichnis ist in meinen Filialen einzusehen. **H. Selbmann,** Hauptstr. 83 u. Kaiser-Wilhelm-Pl. 11.

Bratheringe,

Marke Top-Top, Rollmöpse
Hering in Gelee
Bismarckheringe
Russ. Sardinien
Täglich frische Bütlinge empfiehlt billigst
H. Grubbe, Goethestr. 89.
Beste Bezugsquelle für **Wiederverkäufer.**

Hochfeines
Delikatess-Sauerkraut
à Pfund 7 Pf., empfiehlt **S. Tittel.**

Große Waldhasen, Fasanen
u. Wildkaninchen.
Bodenmarkt und **Goethestr. 41.**
V. A. O. D.
23/10. 1/2 9 Uhr III Gr. und **Bottrau.**

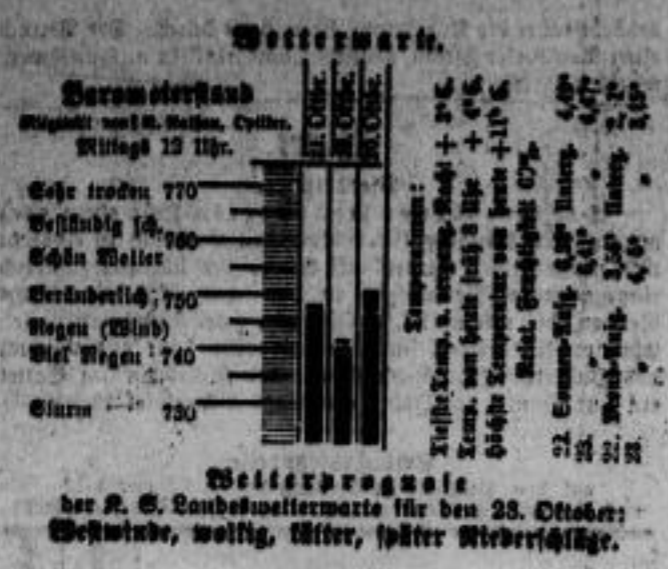
Mittwoch **Sprechabend**
„Sibterrasse“

Stenographen-Verein
Gabelberger Gröda.
Donnerstag, den 24. Okt.
Wiederbeginn der **regelmäßigen** **Rechnungsstunden.**
Um recht zahlreiche **Beteiligung** bittet
der Vorstand.

Gasthof Mergendorf.
Morgen Mittwoch **Kaffee** und **Gespinnsten,** wozu **freundlichst** einladet
Emil Barthel.

Gasthof Sabnefeld.
Sonntag, den 27. Oktober **großer Rimes-Ball,**
Anfang 4 Uhr.
Um **zahlreichen** **Besuch** bittet
G. Hornemann.

Hierdurch die **traurige** **Nachricht,** daß **gestern** **Nacht** 1/2 1 Uhr **mein** **herzensguter** **Sohn,** **unser** **guter** **Bruder,** **Schwager** **und** **Onkel**
Friedrich Wilhelm Haberecht
im 30. Lebensjahre nach **langen** **schweren** **Leiden** **sanft** **entschlafen** ist.
Um **stillen** **Beileid** **bitten** **die** **trauernde** **Mutter,** **Schwäger** **und** **Hinterbliebenen.**
Sobersien, d. 21. Oktbr. 1912.
Die **Beerdigung** **erfolgt** **Donnerstag** **mittag** **12** **Uhr** **vom** **Trauerhause** **aus.**
Die **heutige** **Nr.** **umfaßt** **8** **Seiten.**



Rheinperle Solo

Margarine, die Elite-Marken der Branche ersetzen

feinste Butter

Rheinperle and Solo

sind in Geschmack, Aroma und Bekömmlichkeit bester Butter gleich, aber wesentlich billiger. Überall erhältlich.

Einzigste Fabrikanten: Holländische Margarine-Werke Jurgens & Prinsen, S. m. b. N., Goud (Holl.)

Heutige Berliner Affa-Kurse

Waren	Kurs	Waren	Kurs
4% Deutsche Reichsbank	100,50	Chemischer Werkzeug	78,50
3% Bergl.	88,50	Rimmernann	170,75
4% Preuss. Consols	100,50	Dtsch.-Burgendurg Bergw.	180,80
3% Bergl.	88,50	Welfenbier Bergw.	182,75
Diskonto Commanbit	181,50	Wausinger Zucker	149,—
Deutsche Bank	246,—	Hamburger Paketfabr.	158,75
Deut. Handelsge.	163,60	Harpener Bergbau	135,—
Deutscher Bank	151,25	Hartmann Maschinen	166,75
Warnstädter Bank	110,75	Karaballie	117,50
Nationalbank	120,75	Marb. Waag	260,75
Deutscher Kredit	100,50	Widutz Bergbau	147,80
Sächsische Bank	162,50	Schuler Electric	223,75
Reichsbank	123,75	Siemens & Halske	20,40
Canada Pacific G.	222,—	Rux London	81,27 1/2
Waltimors u. Ohio G.	108,60	vista Paris	84,75
Ellg. Electricitäts-Gesell.	253,—	Deutzer Noten	216,10
Deutscher Credit	227,—	Phil. Noten	—

Waren-Diskont 4 1/2 % — Tendenz: schwach.

Portemonnaie
mit Inhalt auf dem Markt verloren. Gegen Belohnung abzugeben auf der Volkswache.

Widerrufen gefunden.
Abzuholen NeusWeida 79 b.

Für die uns am Tage unserer Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit allen Nachbarn und Bekannten den herzlichsten Dank.
Gohlis, am 20. Okt. 1912.
Martin Raumann u. Frau
Ilma geb. Oberhard.

Schöne mittlere Wohnung
den 1./1. 13 an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

2 Herren können Schlafkette
erhalten Schützenstr. 11, 2.
Jg. Verheiratet. 1. April 1913 oder früher eine sonstige Familien-Wohnung.

Werte Angeb. erbeten unter L. 10 an die Exp. d. Bl.

Suche an 2. Stelle, noch innerhalb der Brandkasse, 4500 Mark
sofort oder später. Offerten erbitte ich an die Exped. d. Bl. unter 350 M T.

6000 M.
2. Hypothek innerhalb der Brandkasse für 5. Januar 1913 gesucht. Offerten unt. L. K 24 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Seefischverkauf

Mittwoch vorm. 8-11 Uhr in Riesa im Hotel Kronprinz.
Lachs, Schellfisch, Rablian 23 Pfg., Heibaria 26 Pfg.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz

mit seinen Filialen verbindet an jedermann zu billigsten Preisen Kolonialwaren (Dalkassen, Wein, Tabak, Zigarren) und gewährt auf die Detail-Preise 6% Rabatt!

Preislisten kostenlos. Gebilligte Postkarten. An den Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz oder an die Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins in Dresden über Frankfurt a. Oder oder Coburg.

Suberliffiges, älteres Reitpferd
preiswert zu verkaufen
Witterant Bromnia.

Billiges Brennholz.
Wegen Platzmangel verkaufe mein großes Lager von Steinfirnrollen
Spottbillig.

Roblentontor Hans Ludewig.

Näherin wird gesucht.
Otto Wargenberg,
Gausstr. 70.

Ein Hausmädchen zum 1. Nov. gesucht. Zu melden Gausstr. 15b. Hr. Siebert.

Heiliger, ehrlicher, solider Hausmann,
militärisch, wird sofort gesucht. Näb. in der Exp. d. Bl.

Brenngebilfe
bei feiner Station u. 32 M. Monatslohn baldigt gesucht.
Wittgenstein.

Junger, zuverlässiger Mann als Bierfahrer
sofort gesucht.
Brauerei Grödel.

Eine geb. Taschmaschine
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Gut geb. Damenwintermantel, Sommerjackett u. weiße Ballschuhe billig zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Gut geb. Kinderwagen
billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Damenrad,
50 M., wie neu, verkauft Gausstr. 48, 1. Et.

Gut geb. Kinderwagen
mit G.-Reifen zu verkaufen
Näherstr. 11, 2.

Hängelampen
in bester u. einf. Ausführung verkauft Zeitstr. 71.

Kutschwagen,
in bestem Zustand, ohne Verdeck, mit Patentachsen sehr preiswert zu verkaufen
Riesa, Gäßstraße 1.

Prima Braunkohlen, Steinkohlen, Braunkohlenbriketts, Steinkohlenbriketts, Anthrazit, Gaskoks, div. Brennholzer, scheinbarrechtes Bündelholz
— empfiehlt billigst —
C. J. Förster.

Sparlos
verschwinden sind alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Hautjucke etc. durch idgl. Waschen mit der echten Steinfirns-Teerseife u. Bergmann & Co. Kadebeul a. St. 50 W. in Riesa: bei P. W. Thomas & Sohn, Coc. Förster, H. B. Brande, Paul Blumenstein, sowie i. d. Anter-Drogerie.

Wer Linoleum
braucht, verlange Muster und Preise frei zug. ohne Rücksicht vom Linoleum-Versandgeschäft Paul Thum, Chemnitz i. Sa.

Kurzzeit der Dresdner Börse vom 22. Oktober 1912.

Waren	Preis	Waren	Preis
Deutsche Bonds	100,50	Deutsche Bank	246,—
Deutsche Reichsbank	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Konsols	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1855	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1882/88	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1905	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1907	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1909	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1911	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1912	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1913	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1914	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1915	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1916	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1917	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1918	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1919	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1920	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1921	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1922	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1923	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1924	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1925	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1926	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1927	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1928	100,50	Deutscher Kredit	100,50
Deutsche Staatsanl. v. 1929	100,50	Deutscher Bank	151,25
Deutsche Staatsanl. v. 1930	100,50	Deutscher Kredit	100,50

Mitteldeutsche Privat-Bank

AGTiengesellschaft

Geschäftsstelle Riesa

empfiehlt sich zur Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Abuhofstr. 2.
Telefon 65.